



# **Eb-Dietzsch-Kunstpreis für Malerei 2010**

Katalog zur Ausstellung  
vom 23. April bis zum 31. August 2010



## Ein Wettbewerb mit großer Resonanz

Anlässlich seines 70. Geburtstages am 3. Januar 2008 lobten wir zum ersten Mal einen Wettbewerb aus, der an den bekannten Maler und Grafiker Eberhard (Eb) Dietzsch erinnern sollte. Unsere damalige Vorstellung, diese Art der Förderung junger Künstlerinnen und Künstler beizubehalten, findet mit dem Eb-Dietzsch-Kunstpreis für Malerei 2010 ihre Fortsetzung.

Wiederum hat sich die GERAER BANK eG entschlossen, auch in diesem Jahr hierfür ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro bereitzustellen. Sicherlich ist dieser Betrag ein Anreiz, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, sich um den Kunstpreis zu bewerben. Doch dies kann es nicht allein sein. Vielleicht zählt auch der Umstand, nach erfolgreichem Studienabschluss und ersten Jahren einer freischaffenden Tätigkeit die Möglichkeit zu nutzen, sich mit seinem Werk einem großen Kreis interessierter Kunstfreunde zu präsentieren. Zweifelsohne ist dafür der Wettbewerb um den Eb-Dietzsch-Kunstpreis sehr geeignet, hat er sich doch beim künstlerischen Nachwuchs in Deutschland und darüber hinaus bereits einen guten Namen gemacht. Das beweisen die Einsendungen.

Wir freuen uns über die anhaltende große Resonanz, haben doch in diesem Jahr 119 Künstlerinnen und Künstler 235 Arbeiten eingereicht. Darunter sind erstmals Werke von 14 jungen Künstlern aus der Geraer Partnerstadt Timișoara in Rumänien. Für die Jury unter dem Vorsitz von Prof. Rolf F. Müller aus Gera bedeutete das, die Bewertung auf zwei Runden auszudehnen, um den Kunstpreisträger 2010 zu ermitteln. In der ersten galt es, aus den eingereichten Foto- und Druckvorlagen fünfzig Werke auszuwählen, die zur zweiten Bewertungsrunde vier Wochen später von den Künstlerinnen und Künstlern im Original vorgelegt werden mussten. Erst dann stand nach eingehender Begutachtung der Kunstpreisträger 2010 fest.

Die in eine engere Wahl genommenen Werke zeigen wir in der Ausstellung vom 23. April bis zum 31. August 2010 in der GERAER BANK eG. Sie sind auch alle in diesem Katalog zur Ausstellung enthalten. Natürlich auch mit Preisangaben, denn diese Werkschau ist als

Verkaufsausstellung konzipiert, und es würde die Künstlerinnen und Künstler sehr freuen, wenn ihre Bilder Anklang beim kunst- und kauffreudigen Betrachter finden.

Doch es ist nicht nur die Vielzahl von Bewerbungen um den Eb-Dietzsch-Kunstpreis, die uns auch in diesem Jahr wieder überraschte. Es sind die vielfältigen künstlerischen Handschriften, die man bereits beim Durchblättern des Kataloges erkennen kann: abstrakte und gegenständliche Malerei, naturalistische Motive, originelle Bildideen, geometrisch-gestalterische Formen, Ornamentik – alles ist vertreten und zeigt eindrucksvoll den Umfang kreativen Schaffens in unserem Land. Aus nahezu allen bedeutenden künstlerischen Lehranstalten haben sich Absolventen um den Kunstpreis der GERAER BANK eG beworben. Sie kommen von der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, der Universität der Künste Berlin, der Hochschule für Bildende Künste Dresden, der Kunstakademie Düsseldorf, der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, um nur einige zu nennen. Viele der jungen Künstlerinnen und Künstler waren oder sind noch Meisterschüler solcher bekannten Professoren wie Jörg Immendorff, Markus Lüpertz, Valérie Favre, David Richter, Arno Rink, Neo Rauch, Christian Sery.

Ziehen wir ein Fazit, dann kann es nur lauten: Wir als Veranstalter sind mit der Qualität und Quantität des diesjährigen Wettbewerbes um den Eb-Dietzsch-Kunstpreis für Malerei 2010 sehr zufrieden. Seine Fortsetzung wird er 2012 finden.



Hendrik Ziegenbein  
Vorstand der  
GERAER BANK eG





## In Erinnerung an Eberhard (Eb) Dietzsch

Eberhard Dietzsch oder einfach Eb, wie er sich selbst nannte und wie er auch in den letzten Jahren seine Arbeiten signierte, wurde am 3. Januar 1938 in Reichenbach im Vogtland geboren. Er war ein Künstler, der die Ostthüringer Kunstszene viele Jahre entscheidend beeinflusste: als Maler, als Grafiker, als Cartoonist, als Kursleiter bei vielen Workshops, als Vorsitzender und Mitglied zahlreicher Wettbewerbs-Jurys, als freier Mitarbeiter der GERAER Bank eG, der dem Haus seit Jahren verbunden war.

Von 1944 bis 1952 besuchte Eb Dietzsch die Grundschule in Reichenbach. Danach erlernte er bis 1955 den Beruf des Lithographen. Sein Wunsch, sich künstlerisch zu entwickeln, führte ihn von 1955 bis 1958 zum Studium an die Fachschule für angewandte Kunst Leipzig, wo vor allem Karl Miersch und Hajo Rose für ihn hervorragende Lehrer waren. Nach einer einjährigen Tätigkeit als Gebrauchsgrafiker bei der DEWAG Gera begann er 1959 freischaffend als Maler, Grafiker und Karikaturist. 1964 wurde er Mitglied im Verband Bildender Künstler der DDR (VBK-DDR), deren Vorsitzender er später für die Bezirkssektion Gera wurde. 1970 bis 1973 war Eb Dietzsch Meisterschüler an der Akademie der Künste der DDR bei Prof. Klaus Wittkugel.

In den Jahren ab 1970 entstanden zahlreiche Zeichnungen zu den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Themen und zu Stadtlandschaften. Später, so etwa von 1984 an, wendete er sich jedoch wieder verstärkt der Malerei zu. Dies belegen Landschafts- und Städtebilder wie auch Porträts bedeutender Komponisten in den

90er Jahren. Viele Arbeiten aus dieser Zeit zeigte er in eigenen Ausstellungen. Intensiv beteiligte er sich an Kunstausstellungen in Österreich, Finnland, der Sowjetunion, Bulgarien, Tschechien, Rumänien, USA, Kanada, Belgien, Niederlande, Chile, Portugal, Türkei, Italien, Griechenland, Luxemburg, Polen und Ungarn. Er starb am 3. Januar 2006 in Gera.

Der Eb-Dietzsch-Kunstpreis für Malerei soll an diesen Ostthüringer Künstler erinnern, dem es immer ein Bedürfnis war, junge Leute für die bildende Kunst zu begeistern, ihnen Wege zur Meisterschaft aufzuzeigen. Die GERAER BANK eG hat dieses Anliegen aufgenommen und einen Preis für Künstlerinnen und Künstler ausgelobt, die nach ihrem Hochschulstudium am Beginn ihrer beruflichen Entwicklung stehen. Im Abstand von zwei Jahren wird hierzu über die Kunstakademien, Kunsthochschulen, Universitäten und die Künstler-Verbände eingeladen.

Eine Jury unter dem Vorsitz des bekannten Geraer Künstlers Prof. Rolf F. Müller bewertet die Einsendungen, wählt den Empfänger des Kunstpreises und die Werke von weiteren Künstlerinnen und Künstlern für eine Ausstellung in den Räumen der GERAER BANK eG aus. Es gibt für diesen Wettbewerb keine inhaltlichen Vorgaben. Vielseitig und vielfältig können die Themen, Sujets und Bildideen sein, die aufgegriffen und umgesetzt werden. Sie sollen Ansprüche an den Betrachter stellen, ihn zu einer Auseinandersetzung mit dem Kunstwerk auffordern und damit zur Betrachtung und zur Diskussion von Kunst in unserer Zeit anzuregen.

Stephanie Abben · Karlsruhe  
Sultan Acar · Bremen  
Hjoerdis Baacke · Leipzig  
Martin Bartels · Berlin  
Matthias Bausch · Dresden  
Meiki Beck · Gießen  
Donata Benker · Nürnberg  
Oana Bolog-Bleich · Timișoara  
Jessica Buhlmann · Berlin  
Cosmin Marius Certejan · Timișoara  
Steffen Cyrus · Reichenhausen  
Titiana Mărioara Damian · Timișoara  
Alice Dobre · Timișoara  
Ondrej Drescher · Leipzig  
Max Frintrop · Düsseldorf  
Tino Geiß · Leipzig  
Anna Genger · Berlin  
Alessandro Grassi · Berlin  
Jens Günther · Halle/Saale  
Kathrin Henschler · Leipzig  
Antje Ingber · Greifswald  
Zagdsuren Jigjidsuren · Braunschweig  
Isabell Kamp · Hamburg  
Anne Kern · Stolpen  
Sabine Kirste · Hamburg  
Christian Linsenmeier · Halle/Saale  
Julia Ludwig · Berlin  
Sandra Machel · Alfter  
Radoslava Markova · Berlin  
Irma Markulin · Berlin  
Angela Mathis · Berlin  
Marco Meiran · Berlin  
Andrea Meng · Leipzig  
Diana Moro · Stuttgart  
Mirjam Nemetschek · Hannover  
Joanna Paljocha · Dresden  
Robert Reinhold · Chemnitz  
Lukas Schmenger · Düsseldorf  
Iris Schmitt · Hannover  
Carolin Schreier · Leipzig  
Robert Seidel · Leipzig  
Julia Sossinka · Düsseldorf  
Silvia Trion · Timișoara  
Renata Tumarova · Berlin  
Claudio Wichert · Berlin  
Christiane von Wittgenstein · Essen  
Nadine Wölk · Dresden  
Peter Wuttke · Leipzig  
Stephan Zinke · Halle/Saale



## Stephanie Abben

1976 in Düsseldorf geboren. 1997 bis 2003 zunächst Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Sozialpsychologie an der Ruhr-Universität Bochum, dann von 2004 bis 2009 Studium der Freien Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. 2009 Studiensemester an der École Supérieure d'Art de Quimper, Frankreich. 2010 Meisterschülerin bei Prof. Meuser. 2007 Stipendium der Markelstiftung Stuttgart, 2009/2010 der Lepsien Art Foundation Düsseldorf.

Einzelausstellungen seit 2002 in Bochum, Karlsruhe und Ludwigsburg. Beteiligung an Ausstellungen seit 2002 in Hilden, Karlsruhe, Luxemburg, Straßburg, Zürich, Köln, Bochum, Pforzheim, Quimper, Basel, Paris und Düsseldorf.



## Sultan Acar

1975 in Bremen geboren. 2003 bis 2005 Studium der Malerei an der Fachhochschule Ottersberg Bremen. 2005 bis 2009 Studium an der Hochschule für Künste Bremen bei den Professoren Rolf Thiele und Peter Schaefer. 2007/2008 Erasmus-Stipendium an der Akademie der bildenden Künste Wien bei den Professoren Daniel Richter und Gunter Damisch. Seit 2009 Meisterschülerin bei Prof. Peter Schaefer an der Hochschule für Künste Bremen.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2006 in Bremen, Guangxi, Wien, Augsburg, Ulm und Lilienthal.





## Hjoerdis Baacke

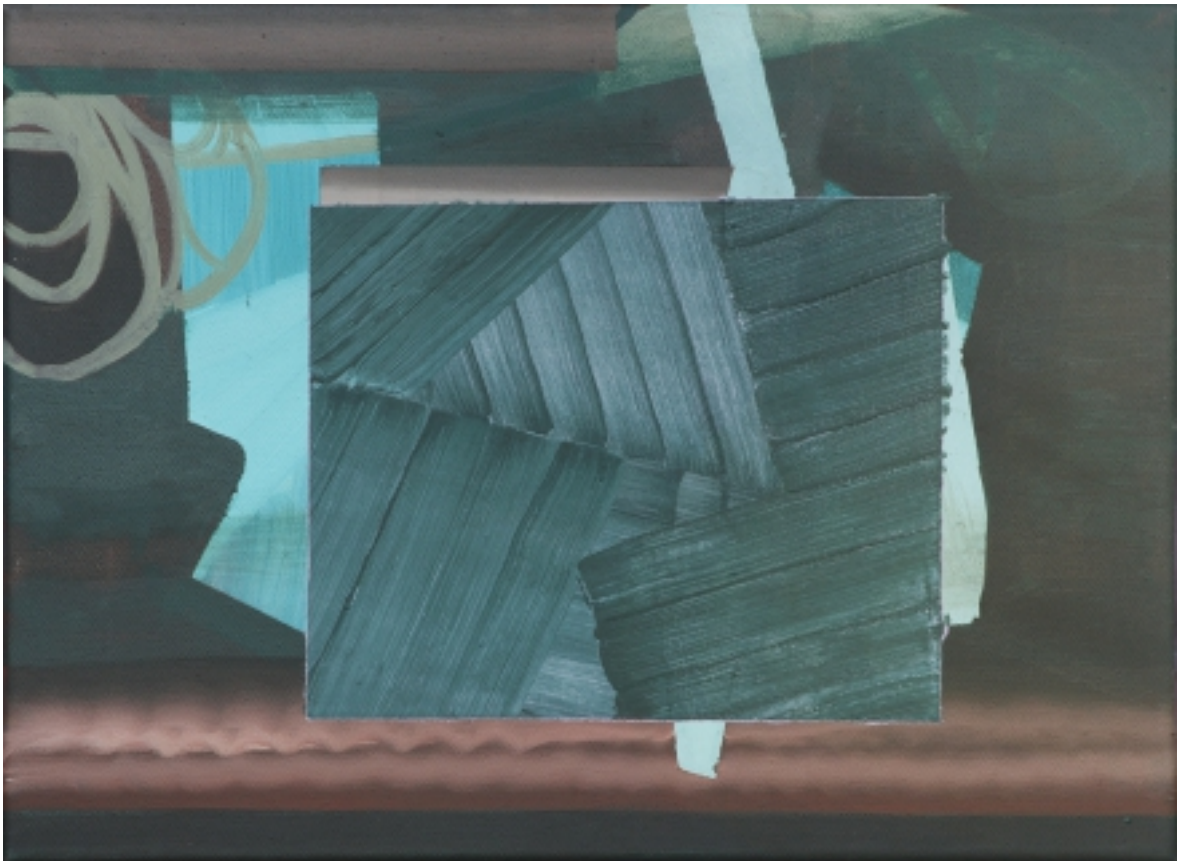
1980 in Leipzig geboren. Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, 2001 bis 2003 Grundstudium, 2003 bis 2005 in der Fachklasse von Prof. Arno Rink, 2005 bis 2007 in der von Prof. Neo Rauch. Februar bis Juni 2006 Studium in Breslau, Polen.  
Einzelausstellungen seit 2004 in Leipzig und Berlin, Beteiligung an Ausstellungen seit 2004 in Leipzig, München und Gera.



## Martin Bartels

1977 in Berlin geboren. Von 1998 bis 2002 zunächst Studium an der Humboldt-Universität Berlin, dann von 2002 bis 2008 an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. 2006 Studium an der École Supérieure des beaux-arts Marseille, Frankreich. Seit 2008 Meisterschüler bei Prof. Tristan Pranyko an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee.

Einzelausstellungen seit 2001 in Dresden und Berlin. Beteiligung an Ausstellungen seit 1998 in Mayne/Frankreich, Prenden, Berlin, St. Andreasberg, Schleiden, Marseille, Kopenhagen, Rønnebæksholm und Næstved in Dänemark.



## Matthias Bausch

1978 in München geboren. 1999 Beginn des Studiums der Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste München. 2002 bis 2006 Studium Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Professorin Elke Hopfe und den Professoren Wolfram Hänsch, Siegfried Klotz und Peter Bömmels. Abschluss mit dem Diplom. Danach bis zum Jahr 2008 Meisterschüler bei Prof. Christian Sery.

Einzelausstellungen seit 2007 in Frankfurt am Main und Dresden. Beteiligung an Ausstellungen 2009 in Leipzig, Hamburg und Dresden.



## Meiki Beck

1980 geboren. 2002 bis 2003 Besuch einer Kunstschule in Norwegen. 2004 bis 2009 Studium der Malerei an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Bonn. Abschluss mit dem Diplom. 2008 und 2009 Meisterschülerin bei Prof. Andreas Reichel an der gleichen Hochschule.



## Donata Benker

1982 in Nürnberg geboren. 2002 bis 2006 Studium der Malerei und Kunstpädagogik bei Prof. Angermann an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. 2006 und 2007 Stipendium für ein Studium an der Kunsthochschule in Helsinki/Finnland bei Prof. Tarja Pitkänen-Walter und Prof. Maranna Untinen. 2007 bis 2009 Studium der Malerei bei Prof. Thomas Hartmann, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. Seit 2009 Meisterschüler bei ihm.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2007 in Nürnberg, Berlin, Ratingen, Weiden und Frankfurt am Main.



## Oana Bolog-Bleich

1981 in Timișoara geboren. Studium an der West-Universität von Timișoara/Rumänien, Fakultät für Kunst und Design. 2006 Abschluss mit dem Titel Master. Zurzeit Doktorand für Malerei an der gleichen Universität.

Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2006 in Timișoara, Arad, Bukarest, Bolzano/Italien und Kopenhagen/Dänemark.



## Jessica Buhlmann

1977 in Potsdam geboren. 1998 bis 2007 Studium der Freien Malerei an der Universität der Künste Berlin, hier auch Meisterschülerin.

Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2002 in Berlin, Darmstadt, Frankfurt am Main, Schloss Holte-Stukenbrock und Stuttgart. 2002 und 2003 Stipendiatin der Dorothea-Konwiarz-Stiftung Berlin.



## Cosmin Marius Certejan

1987 geboren. 2002 bis 2006 zunächst Studium an der Fachhochschule Ion Mincu Timișoara/Rumänien, danach von 2006 bis 2009 an der West-Universität Timișoara, Fakultät für Kunst und Design.





## Steffen Cyrus

1981 in Suhl geboren. 2011 bis 2006 Studium der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar, 2003 bis 2004 an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Prof. Walter Obholzer, 2005 bis 2006 an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei Professorin Katharina Grosse. 2006 Diplom der Freien Kunst bei Professorin Elfi Fröhlich an der Bauhaus-Universität Weimar. 2009 bis 2010 Graduiertenstipendium der Bauhaus-Universität Weimar.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2002 in Weimar, Bad Cannstatt, Berlin, Erfurt und Jena.



## Titiana Mărioara Damian

1985 geboren. Studium an der West-Universität von Timișoara, Fakultät für Kunst und Design, Abschluss 2008.



## Alice Dobre

1982 geboren. Von 2002 bis 2006 Studium an der West-Universität Timișoara, Fakultät für Kunst und Design.

Beteiligung an Ausstellungen seit 1999 in Turnu Severin, Bacău, Bukarest, Gyula und Timișoara.



## Ondrej Drescher

1977 in Wolfen geboren. 1998 Beginn des Studiums an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, 2005 Diplom Malerei/Grafik bei Prof. Arno Rink. Von 2005 bis 2008 Meisterschüler von Prof. Neo Rauch an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Für 2010 und 2011 Arbeitsstipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2006 in Frankfurt am Main, Leipzig, Halle, Frechen, Aschau am Chiemsee.



## Max Frintrop

1982 in Oberhausen geboren. Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf. Hier auch 2009 Meisterschüler von Prof. Albert Oehlen.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2006 in Köln, Oberhausen, Düsseldorf, Enschede/Holland, Leipzig und Berlin.



## Tino Geiß

1978 in Jena geboren. 2001 bis 2003 Studium Kommunikationsdesign an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design in Halle an der Saale. 2003 bis 2008 Studium der Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) Leipzig. 2008 Meisterschüler von Prof. Ingo Meller an der HGB Leipzig. 2009 Studium an der Royal Academy of Arts London. 2009 Meisterschüler von Prof. Neo Rauch an der HGB Leipzig. 2006 Reisestipendium des DAAD für Kairo/Ägypten. 2007 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Projektstipendium Rosa Luxemburg Stiftung für Murmansk/Russland. 2009 Preisträger der Jungen Akademie.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2004 in Oswiecim/Polen, Leipzig, Wels/Österreich, Kairo, Murmansk, Dresden, Berlin, Augsburg, Gera.

Tiefe Straße 7, D-04318 Leipzig | E-Mail: [tinogeiss@hotmail.com](mailto:tinogeiss@hotmail.com)



## Anna Genger

1978 in Hamburg geboren. 2000/2001 Foundation Diploma in Art and Design am Central Saint Martins College of Art und Design London. 2001 bis 2005 Slade School of Fine Art London. 2005 bis 2007 Studium am Royal College of Art London.

Einzelausstellungen seit 2007 in Berlin, London und München. Beteiligung an zahlreichen Ausstellungen seit 2005 in London, San Marino, Berlin, Oslo.



## Alessandro Grassi

1977 in Carrara geboren. 1997 bis 2001 Studium an der Kunstakademie Carrara/Italien, daran anschließend an der Kunstakademie »Brera« in Mailand. 2003 bis 2008 Studium an der HBK Braunschweig bei den Professoren L. von Monkiewitsch und H.G. Prager, ermöglicht durch ein ERASMUS Stipendium. 2007 DAAD-Preis für ausländische Studenten. 2008 Diplom Freie Kunst, 2009 Meisterschüler von Prof. Heinz Gunther Prager.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2002 in Carrara, Como/Italien, Villasimius/Italien, Goslar, Braunschweig, Agathenburg, Isernhagen, Berlin, Lodz/Polen.





## Jens Günther

1981 in Halle geboren. 2001 Beginn des Studiums der Malerei bei Professorin Ute Pleuger an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design in Halle an der Saale. Gefördert durch das ERASMUS Austauschprogramm für Studenten von 2005 bis 2006 Studienaufenthalt an der Akademie der bildenden Künste Wien in der Klasse der Professorin Elke Krystufek. 2008 Studienabschluss mit Diplom. 2008/2009 Arbeitsstipendium der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen. Von 2008 bis 2010 Aufbaustudium bei Profn. Ute Pleuger.

Einzelausstellungen seit 2006 in Halle, Gröbers und Flensburg. Beteiligung an Ausstellungen seit 2004 in Schöppenstedt, Merseburg, Halle, Leipzig, Berlin.



## Kathrin Henschler

1980 geboren. 2002 bis 2005 Studium der Malerei an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle/Saale. Daran anschließend bis 2009 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachbereich Malerei und Grafik. 2008 Studium am Camberwell College of Arts London, ermöglicht durch ein ERASMUS Stipendium. 2009 Diplom. Seit 2005 Stipendium, seit 2008 Auslandsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes.  
Beteiligung an Ausstellungen seit 2005 in Leipzig, London, Halle, Lauenstein.



## Antje Ingber

1978 geboren. 2002 bis 2006 Studium der Bildenden Kunst (Bachelor of Arts) am Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald. 2004 bis 2005 Kunst-Studium an der Facultad de Bellas Artes der Universidad de Sevilla/Spanien. 2006 bis 2009 Studium der Bildenden Kunst mit dem Schwerpunkt Malerei (Master of Fine Arts) am Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald.



## Zagdsuren Jigjidsuren (Zagaa)

1979 in Hovd/Mongolei geboren. 1995 bis 2000 Studium Mongolische Malerei an der Hochschule für Bildende Kunst in Ulaanbaatar/Mongolei mit dem Bachelor-Abschluss. 2004 bis 2009 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Studiengang Freie Kunst und Malerei/Grafik. Abschluss mit dem Diplom.

Einzelausstellung von Juni bis August 2006 in Berlin, Werkstatt der Kulturen, unter dem Motto: »Innenwelten – Schamanismus in der Mongolei«. Beteiligung an Ausstellungen seit 2006 in Karlsruhe, Berlin, Herne, Büdelsdorf, Ulm und Ulaanbaatar.



## Isabell Kamp

1980 in Bonn geboren. 1999 bis 2002 Ausbildung zur Mediengestalterin in Köln. 2003 Gast-Kunststudium an der Alanus Hochschule Alfter bei Bonn. 2003 bis 2008 Kunst-Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren Volker Lehnert, Holger Bunk und Birgit Brenner. 2007 ERASMUS-Stipendium für ein Studium am Edinburgh College of Art in Edinburgh/Schottland.

Einzelausstellungen seit 2008 in Stuttgart, Bad Saulgau, March, Hamburg, Reutlingen, Markdorf. Beteiligung an Ausstellungen seit 2004 in Bad Cannstatt, Reutlingen, Stuttgart, Blankenheim, Donzdorf, Ravensburg, Oberhausen, Berlin, München, Gera, Peking/China, Seoul/Korea, Böblingen, Hamburg, Edinburgh.



## Anne Kern

1981 in Dresden geboren. 1999 bis 2006 Zeichenschule bei Klaus Drechsler. 2000 bis 2004 Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit an der Evangelischen Hochschule Dresden, das mit dem Diplom als Sozialpädagogin beendet wurde. 2000 bis 2002 Besuch der Neuen Abendschule der Hochschule für Bildende Künste Dresden. 2004 bis 2009 Studium der Malerei/Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Professorin Annette Schröter. Abschluss mit dem Diplom, seitdem freischaffend in Stolpen.

Einzelausstellungen seit 2003 in Leipzig und Dresden.



## Sabine Kirste

1979 in Karlsruhe geboren. 1999 bis 2000 zunächst Magisterstudium Literatur, Kunstgeschichte, Philosophie an der Universität Karlsruhe. 2000 bis 2006 Studium der Malerei/Grafik an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Abschluss mit dem Diplom und Ernennung zur Meisterschülerin. 2006 bis 2007 Meisterschülerin von Prof. Gustav Kluge.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2005 in Berlin, Karlsruhe, Mannheim, Marburg, Hamburg, Berlin, Würzburg. 2004 Preis der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe.



## Christian Linsenmeier

1981 in Weißenburg/Bayern geboren. Januar bis August 2002 künstlerisches Praktikum in der Druckgrafik-Werkstatt Thurn, Nürnberg. 2002 bis 2009 Studium der Freien Kunst und der Kunstpädagogik an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle/Saale. Im Oktober 2008 Studienabschluss mit dem Diplom als Kunstpädagoge bei den Professorinnen Magdalena Drebber, Dr. Franziska Uhlig und Dr. Susanne Pflieger. 2003 bis 2007 Zweitstudium der Kunstgeschichte und Erziehungswissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle.

Einzelausstellungen seit 2005 in Karlsruhe und Halle. Beteiligung an Ausstellungen seit 2004 in Halle, Nürnberg, Augsburg, Berlin, Leipzig.





## Julia Ludwig

1982 in Leipzig geboren. 2001 bis 2009 Studium der Malerei und Grafik an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle/Saale. 2006 und 2007 ERASMUS-Studentin an der Athens School of Fine Arts in Athen/Griechenland. 2009 Diplom für Malerei und Grafik. Von Juli bis September 2009 Arbeitsaufenthalt in Shanghai/China. Seit 2009 Meisterschülerin von Professorin Ute Pleuger auf Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle/Saale.



## Sandra Machel

1981 in Potsdam geboren. 2004 bis 2009 Studium der Malerei an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Alfter bei Bonn, Abschluss mit dem Diplom in Malerei. 2008 und 2009 Meisterschülerin von Prof. Gia Edzgeradze.

Einzelausstellungen seit 2006 in Bonn, Bad Honnef, Vettelschoß. Beteiligung an Ausstellungen seit 2007 in Dangio/Schweiz, Kleinsassen, Bonn, Düsseldorf, Eitorf und Hildesheim.



## Radoslava Markova

1978 in Montana/Bulgarien geboren. 1992 bis 1997 Staatliche Kunstoberschule Iliya Petrov in Sofia/Bulgarien. 2000 bis 2008 Studium der Malerei an der Kunstakademie Münster. 2004 Meisterschülerin von Prof. Hermann-Josef Kuhna. 2005 DAAD-Preis für ausländische Studierende. Einzelausstellungen seit 2005 in Hangelar, Havixbeck, Neuenkirchen. Beteiligung an Ausstellungen seit 2003 in Münster, Düren, Düsseldorf und Siegen.



## Irma Markulin

1982 in Banja Luka geboren. 1996 bis 2001 Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst und Design in Zagreb/Kroatien, dann 2004 und 2005 an der Akademie der Künste, Architektur und Design in Prag/Tschechien. 2001 bis 2006 Studium an der Akademie der schönen Künste Zagreb, Fachbereich Malerei. Hier Diplom als akademisch ausgebildete Malerin. 2006 und 2007 Gast-Studentin an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Prof. Anselm Reyle, danach 2008 in der Klasse von Prof. Katharina Sieverding. Seit Oktober 2009 Meisterschülerin von Professorin Antje Majewski an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee.

Einzelausstellungen seit 2003 in Zagreb, Pula und Berlin. Beteiligung an Ausstellungen seit 2002 in Zagreb, Prag, Arles/Frankreich, Berlin, Brandenburg, Salzburg.



## Angela Mathis

1985 in Chur/Schweiz geboren. 2002 und 2003 Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern/Schweiz, ab 2003 an der Kunstakademie Düsseldorf. Hier von 2004 bis 2007 Studentin bei Prof. Jörg Immendorff. 2007 Besuch des Instituto Superior de Arte (ISA) in Havanna/Kuba. 2008 Stipendiatin des Reiestipendiums vom Kunstverein für das Rheinland und Westfalen. 2007 bis 2009 Studentin bei Prof. Peter Doig an der Kunstakademie Düsseldorf. 2009 Akademiebrief.



## Marco Meiran

1977 in Königs Wusterhausen geboren. 2000 Beginn des Studiums an der Universität der Künste (UDK) Berlin. Ab 2001 in der Malklasse von Prof. Bernd Koberling. 2002 bis 2005 Tutor der Klasse Prof. Koberling. 2004 bis 2006 Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes. 2005 dreimonatiger Studienaufenthalt in Warschau/Polen. 2005 Absolvent der UDK Berlin und Zulassung zum Meisterschüler-Studium. 2006 Meisterschüler von Prof. Bernd Koberling an der UDK Berlin.



## Andrea Meng

1975 geboren. Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig in den Fachklassen der Professoren Arno Rink und Neo Rauch. 2007 Diplom. 2007 und 2008 Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien in der Fachklasse von Prof. Daniel Richter. 2002 und 2003 DAAD-Stipendium für einen Aufenthalt in Nantes/Frankreich. Stipendiatin des Deutsch-Französischen Kulturrates.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2005 in Recklinghausen, Bottrop, Leipzig.



## Diana Moro

1979 in Madrid/Spanien geboren. Oktober 2002 bis Februar 2003 ein Semester als Gaststudent an der Universida Complutense Madrid, Fakultät Kunst. 2003 bis 2007 Studium in der Malereiklasse von Prof. Holger Bunk an der Akademie für Bildende Künste Stuttgart. Oktober 2007 bis Februar 2008 ein Semester Gaststudium an der Universität der Künste Berlin in der Malereiklasse von Prof. Burkhard Held. 2007 bis 2009 Studium der Bildhauerei bei Prof. Rainer Ganahl an der Akademie für Bildende Künste Stuttgart. Hier auch im Juli 2009 das Diplom für Freie Kunst. Beteiligung an Ausstellungen seit 2001 in Stuttgart, Schwäbisch Hall, Berlin, Schanghai/China.





## Mirjam Nemetschek

1979 in Frankfurt am Main geboren. 1999 bis 2006 Studium der Bildenden Kunst und Germanistik an der Akademie für Bildende Künste der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. 2006 bis 2008 Meister-schülerin von Prof. Dieter Brembs, Akademie für Bildende Künste Mainz. Seit 2008 freischaffend in Hannover.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2003 in Mainz, Frankfurt am Main, Worpswede, Hannover, Neustadt am Rübenberge.



## Joanna Paljocha

1977 in Lodz/Polen geboren. 1997 bis 2002 Studium an der Kunstakademie in Lodz, Fakultät für Grafik und Malerei. 2002 Diplomarbeit in Holzschnitt und Fotografie. 2005 bis 2007 Meisterschülerstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Peter Bömmels.

Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2001 in Rzeszow/Polen, Lodz, Częstochowa/Polen, Olsztyn, Gracefield/England, Sarcelles/Frankreich, Leipzig, Gliwice/Polen, Vilnius/Litauen, Torun/Polen, Warschau, Gainesville/USA, Bergen/Norwegen, Sarajevo/Bosnien, Vancouver/Kanada, Iowa/USA, Varna/Bulgarien, Cottbus, Dresden, Leipzig.



## Reinhold Robert

1979 in Chemnitz geboren. 1995 bis 1998 Ausbildung zum Maler und Lackierer. 2001 bis 2007 Studium Design an der Hochschule Anhalt (FH) in Dessau, Abschluss mit dem Diplom. Seit 2007 freiberuflicher Diplom-Designer und Künstler in Chemnitz.

Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 1998 in Pirna, Berlin, Bayreuth, Plauen, Chemnitz, Dessau, Leipzig, Dresden, Essen, Gera.



## Lukas Schmenger

1981 in Filderstadt geboren. 2004 bis 2009 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf in der Fachklasse von Prof. Thomas Grünfeld. 2009 Akademiebrief, Meisterschüler.

Einzelausstellung »Das Verhältnis der Gruppenmotive« 2008 in München. Beteiligung an Ausstellungen seit 2005 in Ludwigshafen, Kaarst, Düsseldorf, Mainz, New York, Köln.



## Iris Schmitt

1976 in Homberg-Efze geboren. 2000 bis 2007 Studium an der Fachhochschule Hannover, Fachbereich Bildende Kunst. Abschluss mit dem Diplom. Seit 2008 Aufbaustudium an der Fachhochschule Hannover, Schwerpunkt Malerei, Meisterschülerin von Professorin Verena Vernunft. Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2001 in Hannover, Kassel, Fritzlar, Rittergut Großgoltern, Ulm.



## Carolin Schreier

1978 geboren. Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Professorin Annette Schröter. Abschlussjahr 2010.



## Robert Seidel

1983 in Grimma geboren. 2003 Beginn des Studiums an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, ab 2005 in der Fachklasse von Prof. Neo Rauch. 2008 Diplom, seit 2009 Meisterschüler von Prof. Neo Rauch.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2007 in Grimma, Neuss, Bonn, Halle, Leipzig und Zug/Schweiz.



## Julia Sossinka

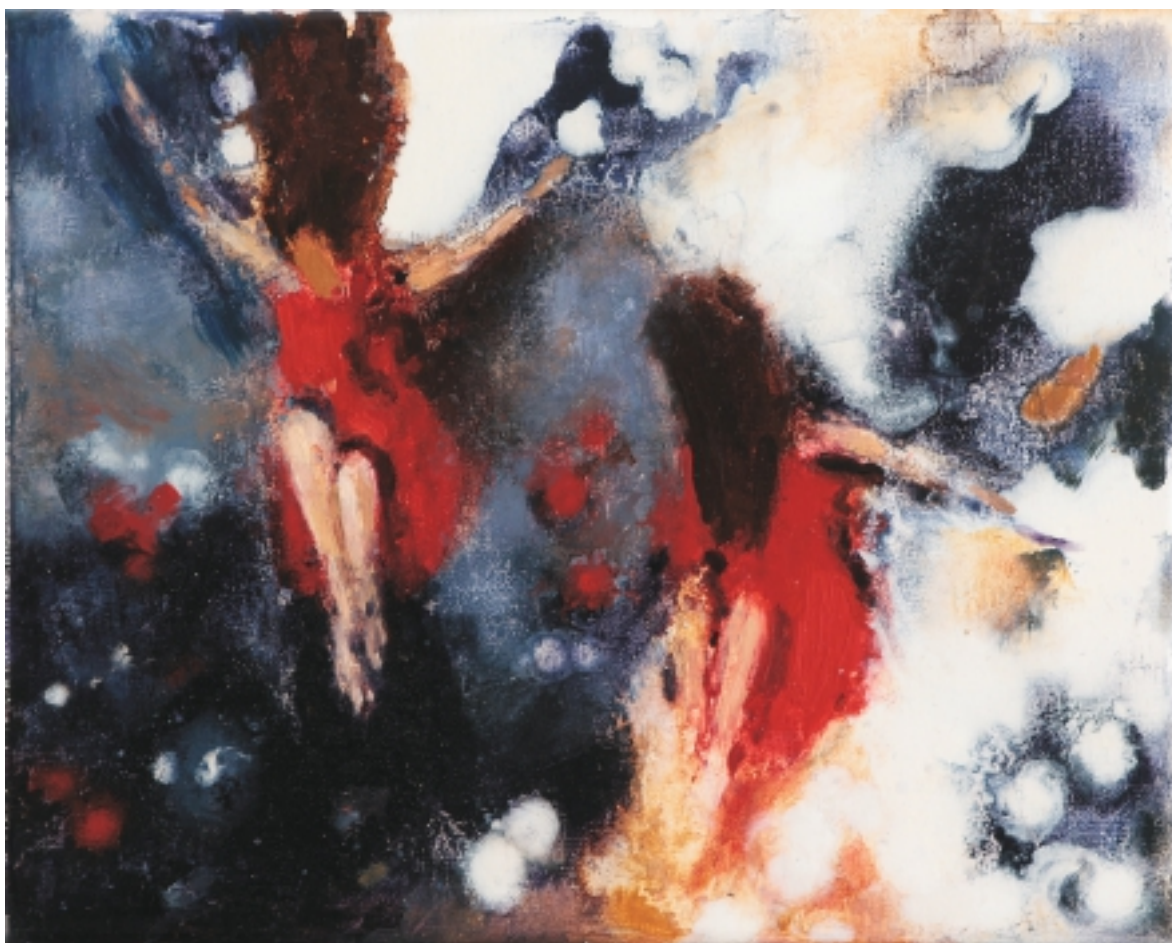
1983 in Hattingen a.d. Ruhr geboren. 2002 Beginn des Studiums an der Kunstakademie Düsseldorf, Studiengang Malerei, in der Fachklasse von Prof. Udo Dzierzk, ab 2003 in der Fachklasse von Prof. Markus Lüpertz. 2008 Ernennung zur Meisterschülerin von Prof. Markus Lüpertz. 2009 Akademiebrief. Einzelausstellungen seit 2008 in Düsseldorf, Mettmann, Dresden. Beteiligung an Ausstellungen seit 2004 in Korschenbroich, Köln, Bremen, Düsseldorf, Ratingen, Heinsberg, Mühlheim, Erkelenz, Wesseling, Toulouse/Frankreich. 2008 Artists in Residence, Volendam/Niederlande.





## Silvia Trion

1984 geboren. 1999 bis 2003 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Timișoara/Rumänien, danach von 2003 bis 2007 an der West-Universität von Timișoara, Fakultät für Kunst und Design, Fachgebiet Konservierung und Restaurierung von Ikonen. Auf diesem Gebiet 2009 Abschluss als Master.



## Renata Tumarova

1979 geboren. 1997 bis 2001 Studium der Malerei an der Akademie der Künste in St. Petersburg/Russland. 2001 Übersiedlung in die Bundesrepublik Deutschland. 2002 bis 2006 Studium der Freien Malerei an der Universität der Künste Berlin zunächst bei Prof. Hödicke, ab 2006 bei Prof. Valérie Favré. 2007 als Absolventin Abschluss des Studiums.

Einzelausstellungen seit 2000 in St. Petersburg, Berlin, Stuttgart. Beteiligung an Ausstellungen seit 2002 vorwiegend in Berlin, Stuttgart und Leipzig.



## Claudio Wichert

1975 in Wolfsburg geboren. 2002 bis 2008 Magisterstudium der Kunstwissenschaft an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Hier von 2004 bis 2009 Studium der Freien Kunst zunächst in der Grundklasse von Prof. Hartmut Neumann, dann in der Fachklasse der Professoren Thomas Virnich und Roland Schappert. Abschluss 2009 mit dem Diplom. 2009 bis 2010 Meisterschüler bei Prof. Roland Schappert.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2002 in Wolfsburg, Hannover, Braunschweig, Berlin und Köln.



## Christiane von Wittgenstein

1981 in Engelskirchen geboren. 2002 bis 2009 Studium Kommunikationsdesign mit den Schwerpunkten Malerei und Fotografie an der Folkwang Hochschule in Essen. 2009 Abschluss als Diplom-Kommunikationsdesignerin mit Auszeichnung. Diplom in Malerei bei Prof. Jörg Eberhard und Prof. Rolf Lieberknecht.



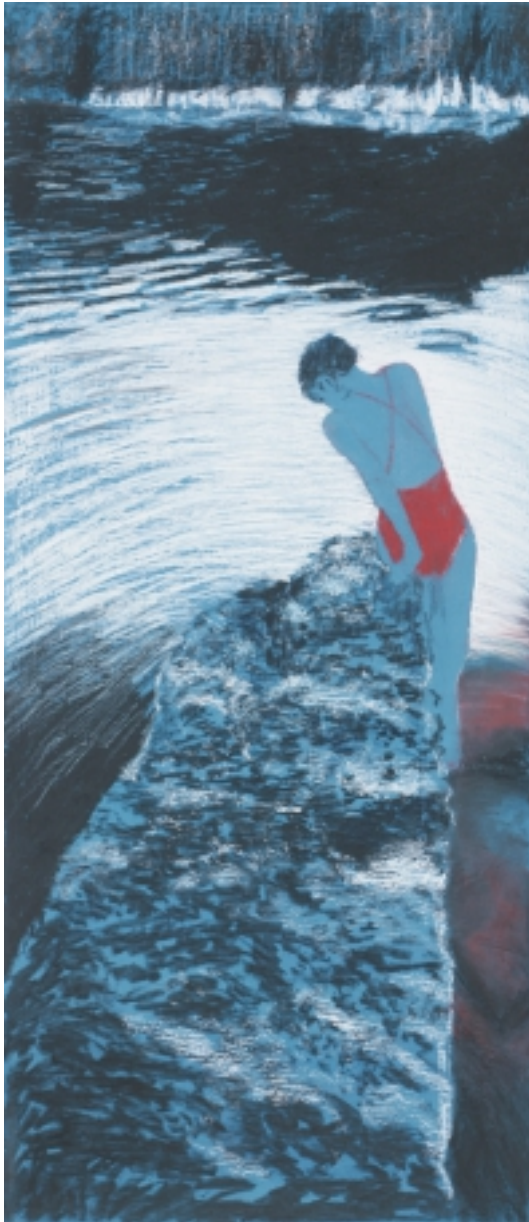
## Nadine Wölk

1979 in Jena geboren. 2001 bis 2006 Studium Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Abschluss mit dem Diplom. 2006 bis 2008 Meisterschülerin von Prof. Martin Honert. Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2000 in München, Dresden, Zürich/Schweiz, Hamburg, Wuppertal, Berlin, Jena, Salzburg, Paris.



## Peter Wuttke

1978 geboren. 1999 bis 2001 Lehre und Tätigkeit als Steinmetz in Plauen. 2001 bis 2003 Abendschul-kurse an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. 2003 bis 2005 Grundstudium an der Hoch-schule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Christian Sery und bei Professorin Elke Hopfe. 2005 Vordiplom, danach in der Fachklasse von Prof. Ralf Kerbach. Bei ihm von 2007 bis 2009 Tutor. 2009 Diplom. Seitdem Meisterschüler von Prof. Ralf Kerbach in der Fachklasse für Malerei und Grafik.



## Stephan Zinke

1977 in Gera geboren. 1999 bis 2000 Studium Malerei und Grafik an der Universität Marburg. 2000 bis 2005 Studium Malerei und Grafik an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design in Halle/Saale. 2002 bis 2005 Zusatzstudium in der Medienklasse der Burg Giebichenstein. 2005 Studienreise nach Neuseeland. 2005 bis 2006 Studium Peinture an der Ecole des Beaux Arts in Bordeaux/Frankreich. 2006 bis 2008 Studium Malerei und Grafik an der Burg Giebichenstein. 2009 Wahl zum 2. Vorsitzenden des BBK Sachsen-Anhalt.

Katalog zur Ausstellung der nominierten Wettbewerbsarbeiten um den Eb-Dietzsch-Kunstpreis vom 23. April bis zum 31. August 2010 in der Hauptgeschäftsstelle der GERAER BANK eG, Leipziger Straße 41, 07545 Gera

Herausgeber: GERAER BANK eG

Redaktion: Erhard Lemm, Gera  
Gesamtgestaltung: Jürgen Rückert, Gera  
Fotos: Angelika und Frank Schenke, Gera;  
Andreas Vieweg, Gera (1, Seite 4)

Druck und Herstellung: Druckerei Emil Wüst & Söhne, Weida

Verlag Erhard Lemm, Poris-Lengefeld 3, D-07551 Gera  
Tel./Fax: +49 (0)365 7120402, E-Mail: [elemm@t-online.de](mailto:elemm@t-online.de)

© 2010 by GERAER BANK eG und Verlag Erhard Lemm,  
für die gezeigten Werke die angegebenen Künstler.

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Abdruckes, der fotomechanischen oder digitalen Wiedergabe sowie der Übersetzung.

Konzeption und Organisation des Wettbewerbes um den Eb-Dietzsch-Kunstpreis 2010 und Gestaltung der Ausstellung: Erhard Lemm und Andreas Hartmann, Gera

ISBN 978-3-931635-61-9